

UFERLOS

Uferlos, in Trägerschaft der AGJF Sachsen e.V., ist die Fach- und Servicestelle zur Stärkung der Internationalen Kinder- und Jugendarbeit (IJA) im Freistaat Sachsen.

Unsere Angebote:

- Prozessorientierte Beratung
- Generierung von Weiter- und Fortbildungsangeboten für Fachkräfte der Internationalen und Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Generierung von Projekten mit Bezug zur Internationalen Jugendarbeit
- Vernetzung von Organisationen
- Netzwerk- und Lobbyarbeit
- Fachkräfteaustausch

DIE UFERLOTS*INNEN

Lokal unterwegs

Im Jahr 2021 wurde das Projekt »Uferlots*innen« ins Leben gerufen, um auf die Bedarfe auf lokaler Ebene zu reagieren. An vier Standorten im ländlichen Raum können somit folgende Angebote verstärkt und verankert werden:

- Prozessorientierte Beratung vor Ort
- Planung und Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustauschen
- Vernetzung von regionalen Institutionen



Uferlotsin im Landkreis Bautzen
Janet Conrad
M: conrad@agjf-sachsen.de
T: + 49 157 58 171 959



Uferlotse im Landkreis Leipzig
Tobias Geng
M: geng@agjf-sachsen.de
T: + 49 157 58 172 395



Uferlotsin im Landkreis Mittelsachsen
Rebeca Alejandra Calzado Espinal
M: calzado.espinal@agjf-sachsen.de
T: + 49 157 58 172 238



Uferlotsin im Erzgebirgskreis
Pavla Freise
M: freise@agjf-sachsen.de
T: + 49 157 58 172 316



KONTAKT

AGJF Sachsen e.V.
Projekt Uferlos

Neefestr. 82, 09119 Chemnitz
M: uferlos@agjf-sachsen.de
T: +49 157 58 172 390
W: uferlos.agjf-sachsen.de

STATEMENTS ZUR WIRKSAMKEIT VON IJA

1. Förderung des interkulturellen Verständnisses:

Die IJA ermöglicht es jungen Menschen in Sachsen, andere Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven kennenzulernen. Dies fördert das interkulturelle Verständnis und trägt dazu bei, Vorurteile und Stereotypen abzubauen.

2. Globales Bewusstsein und Verantwortung:

Die IJA sensibilisiert junge Menschen für globale Herausforderungen wie Klimawandel, Migration, Armut und soziale Ungerechtigkeit. Sie fördert ein globales Bewusstsein und stärkt das Verantwortungsbewusstsein für weltweite Probleme.

3. Förderung von Fremdsprachenkenntnissen:

Durch die Teilnahme an internationalen Aktivitäten können Jugendliche ihre Fremdsprachenkompetenz verbessern. Dies ist nicht nur für ihre persönliche Entwicklung, sondern auch für ihre berufliche Zukunft von Vorteil.

4. Partizipation und Engagement:

Die IJA fördert die Teilhabe junger Menschen an gesellschaftlichen Prozessen. Sie ermutigt sie, sich für soziale und politische Themen zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

5. Stärkung der Demokratie:

Internationale Jugendarbeit fördert demokratische Werte wie Meinungsfreiheit, Toleranz und Vielfalt. Sie trägt dazu bei, extremistischen Tendenzen entgegenzuwirken und stärkt junge Menschen, sich aktiv zu Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

6. Vernetzung und internationale Beziehungen:

Die IJA ermöglicht es, internationale Netzwerke aufzubauen und Beziehungen zu Menschen aus verschiedenen Ländern zu knüpfen. Dies ist für die persönliche Entwicklung und berufliche Perspektiven der jungen Menschen von großem Wert.

7. Beitrag zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung:

Internationale Aktivitäten tragen zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen bei. Sie fördern Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und interkulturelle Sensibilität.

8. Förderung von Chancengleichheit:

Die IJA sollte gemäß §11, SGB VIII, für alle jungen Menschen zugänglich sein, unabhängig von ihrer sozialen oder bildungsbezogenen Herkunft. Sie kann dazu beitragen, Chancengleichheit in der Bildung und Teilhabe zu fördern.

Die Verankerung der IJA im Freistaat Sachsen und in allen Landkreisen und kreisfreien Städten, ist daher eine Investition in die Zukunft der Jugendlichen und in die Zukunftsgestaltung des Landes. Sie fördert die Entwicklung von aufgeschlossenen, welt-offenen jungen Menschen, die sich aktiv an der Gestaltung einer gerechten und nachhaltigen Gesellschaft beteiligen können.

VERANKERUNG DER INTERNATIONALEN JUGENDARBEIT (IJA)

im Freistaat Sachsen



JUGENDBEGEGNUNG IN POLEN:

Im Juli 2023 fand die Sommer-Tanz-Akademie in Polen statt. Junge Menschen aus Polen, der Ukraine, Venezuela und Sachsen (Deutschland) nahmen an diesem Jugendaustausch teil. Neben dem täglichen Tanzunterricht gab es Musik- und Theaterworkshops, eine Modenschau und einen Talenteabend, bei denen insgesamt 90 junge Menschen ihre Kreativität entfalten konnten.



JUGENDBEGEGNUNG IN FRANKREICH:

Im Juli 2023 fand in Frankreich die Jugendbegegnung "Youth goes for Solidarity 2023" statt. Sie hatte einen Schwerpunkt auf Natur- und Umweltbildung. 26 junge Teilnehmende aus Frankreich und Sachsen (Deutschland) setzten sich mit Themen des Klimawandels und solidarischem Handeln auseinander. Zudem wurden kulturelle und länderbezogene Unterschiede in den Mittelpunkt gerückt.



JUGENDBEGEGNUNG DEUTSCH-UKRAINISCH:

Die Jugendbegegnung "Mode, Druck, Fairer Look" beschäftigte sich im August 2022 in Görlitz mit den Themen Textil und Design. 12 junge Menschen aus der Ukraine und 7 junge Menschen aus Sachsen nahmen an Aktivitäten teil, um mehr über die Textilgeschichte der Region zu erfahren, Nähkurse zu besuchen und Erkenntnisse über Produktionsbedingungen und den Konsum von billiger Kleidung zu gewinnen.

UND WAS TUN SIE?

...für die Verankerung der IJA in Sachsen?



Anregungen finden sie hier.

IJA Erfahrungen in Europa

JUGENDBEGEGNUNG DEUTSCH-TSCHECHISCH:

Im April 2023 trafen sich 16 junge Menschen aus Deutschland und Tschechien in Sachsen, um sich künstlerisch dem Osterfest aus verschiedenen Kulturen im Rahmen des deutsch-tschechischen Kunstprojekts »Ostern Weltweit« zu nähern. Neben tschechischen und deutschen Osterbräuchen wurden auch weltweite Traditionen beleuchtet und gestaltet. Beispielsweise wurden schwedische Osterbriefe verfasst und Blumenteppiche aus Guatemala nachgestaltet.



JUGENDBEGEGNUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK:

Im September 2023 nahmen 16 junge Menschen aus Tschechien und Sachsen (Deutschland) am Internationalen Jugendtreff in Karlsbad 2023 teil. Die Veranstaltung behandelte verschiedene Themen wie Ökobil- dung, Inklusion, Toleranz, internationale Freundschaft, Sprachbildung, Kunst und Geschichte.

JUGENDBEGEGNUNG DEUTSCH-UKRAINISCH:

Im August 2023 trafen sich ukrainische und deutsche Jugendliche in Sachsen zur Begegnung "Herzen verbinden". Die Hauptidee war, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu stärken. Dies wurde künstlerisch durch Zeichnen, Musik und Schreibwerkstätten umgesetzt. Die 9 jungen Teilnehmenden kochten gemeinsam und erkundeten die Natur.

